



Call for papers

## Was *bewegt* den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Pastoraltheologie und Religionspädagogik?

Gegenwärtig theologisch zu arbeiten ist spannend: Die sich zunehmend globalisierenden Kontexte, von denen auch Religion und Religionen nicht unberührt bleiben, fordern wissenschaftliches Forschen und verantwortetes Handeln mehr denn je heraus. Das Selbstverständnis der Theologie ist es, am wissenschaftlichen Diskurs in der je eigenen spezifischen Weise teilzunehmen und mit ihrem Beitrag relevant für die Herausforderungen unserer Zeit zu sein und sich diesen auf innovative Weise zu stellen.

An welchen Stellen und mit welchen Themen ist die gegenwärtige Praktische Theologie relevant und innovativ?

Um diese Frage beantworten zu können, ist es notwendig, sich vorerst selbst Rechenschaft zu geben:

Was motiviert mich, pastoraltheologisch oder religionspädagogisch zu forschen?

Welche normativen Voraussetzungen prägen mein Arbeiten?

Welches Interesse verfolge ich?

Mit welcher Methodik arbeite ich in meinem Forschungsansatz?

Welche gegenwärtig vorfindliche Praxis ist der Ausgangspunkt meines theologischen Fragens?

Und welche Veränderungsprozesse möchte ich mit meiner „Theorie der Praxis“ (Schleiermacher) anstoßen?

Kurz: Was ist das Innovative meines Forschungsvorhabens?

Das Redaktionsteam der *Pastoraltheologischen Informationen* (PThI) lädt alle Nachwuchswissenschaftler\*innen ein, ihre geplanten oder laufenden Forschungsvorhaben im Bereich der Praktischen Theologie, Pastoraltheologie und Religionspädagogik unter der Grundfrage „*Was bewegt den wissenschaftlichen Nachwuchs?*“ für die Ausgabe 1/2018 (Erscheinungstermin: September 2018) vorzustellen. Dazu gehören auch die laufenden Dissertations- oder Habilitationsprojekte. Ziel des Heftes ist es, das Feld der Forschungsthemen und -ansätze sichtbar werden zu lassen, so dass der eigene Forschungskontext erweiterbar und ganz besonders das Innovative erkennbar wird.

Bitte senden Sie Vorschläge zu Ihrem geplanten Artikel in Form eines 3000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) langen Abstracts bis zum 1. Juni 2017 an folgende Adresse: [pthi@pastoraltheologie.de](mailto:pthi@pastoraltheologie.de)

Die Redaktion der *PThI* wird dann eine Sichtung vornehmen und zeitnah über die Einladung zur Mitwirkung an der Zeitschrift entscheiden. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 31. Januar 2018. Diese erscheinen online auf der Homepage der *Pastoraltheologischen Informationen* unter:

[www.uni-muenster.de/Ejournals/index.php/pthi](http://www.uni-muenster.de/Ejournals/index.php/pthi)